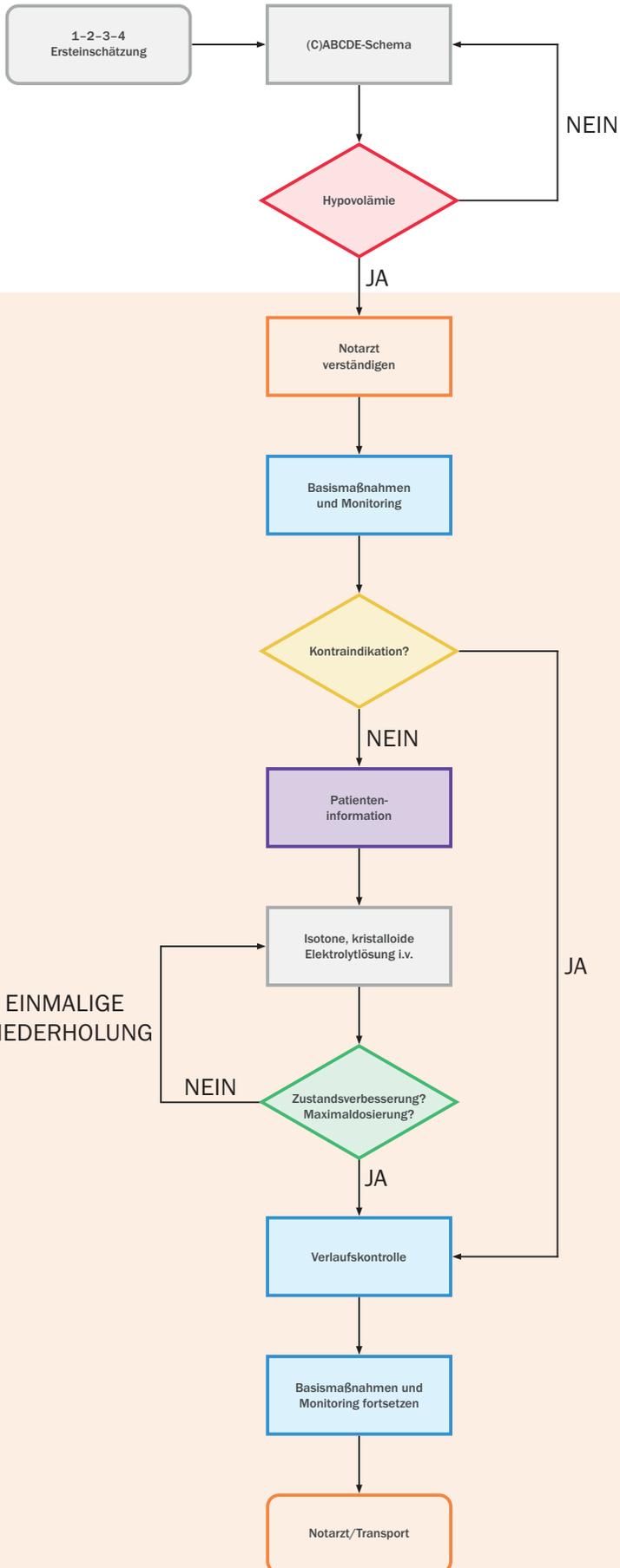


Hypovolämie



Hypovolämie

- (C) – Control Critical Bleeding (**Starke Blutung**)
- A – frei
- B – erhöhte AF, Atemnot, SpO₂ vermindert
- C – **erhöhter Puls**; Rekap₍₂₎: > 2 sec; **blasse, kühle, feuchte Haut**
- D – **Bewusstseinsstörung, BZ > 300 mg/dl**
- E – RR niedrig; **richtungweisende Anamnese**;
Auslöser: **Blutverlust, Flüssigkeitsverlust, relativer Volumenmangel** (anaphylaktischer, septischer, neurogener Schock)

Monitoring/Verlaufskontrolle

- Subjektive Veränderung?
- Reevaluierung der Vitalparameter, Messwerte und der durchgeführten Maßnahmen
- Je kritischer der Zustand, desto engermaschiger die VK
- Laufende Dokumentation

Kontraindikation

- Lungenödem

Patienteninformation

- Aufklärung (Angehörige) über Maßnahmen
- Einverständnis einholen
- Zuverlässige (Fremd-) Anamnese erheben

Wirkstoff/Spezialität

Isotone, kristalloide Elektrolytlösung

500 ml i.v.

Einmalige Wiederholung, wenn keine Verbesserung

z. B.:

- Elo-Mel isoton

Zustandsverbesserung/Erfolgskontrolle

- Normalisierung der AF
- Normalisierung des Puls
- Anstieg des RR, Zielblutdruck: RR_{sys} 90–120 mmHg
- Verminderung der Schockzeichen
- Verbesserung der Bewusstseinslage

Notarzt/Transport

- Bei kritisch kranken oder verletzten Personen frühzeitig ein höherwertiges Rettungsmittel oder den Notarzt nachalarmieren und den Transport einleiten

NOTARZT ALARMIERUNG

EINMALIGE WIEDERHOLUNG